1. Record Nr.	UNINA9910155794703321
Titolo	Wanderungen : Migration in Vorarlberg, Liechtenstein und in der Ostschweiz zwischen 1700 und 2000 // Peter Melichar, Andreas Rudigier, Gerhard Wanner (hg.)
Pubbl/distr/stampa	Wien, [Austria] ; ; Koln, [Germany] ; ; Weimar, [Germany] : , : Bohlau Verlag, , 2016 ©2016
Descrizione fisica	1 online resource (296 pages) : illustrations, graphs
Collana	vorarlberg museum Schriften ; ; 21 Schriftenreihe des Arbeitskreises für interregionale Geschichte des mittleren Alpenraumes ; ; Band 3
Disciplina	325.494
Soggetti	Switzerland Emigration and immigration History Vorarlberg (Austria) Emigration and immigration History Liechtenstein Emigration and immigration History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Wanderungen im Mittleren Alpenraum -- Migration, Industrialisierung, Weltkrieg -- Die Auswanderung im Walgau von 1700 bis 1814 -- »Bestätigend, dass sowohl meine Braut als auch ich kein Vermögen besitzen ...« -- Das Ehepaar Gottfried und Anna Riccabona in Feldkirch -- »Heissblütiges, welsches Volk« auf den Großbaustellen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts -- Migration in Vorarlberg um 1900 -- Jüdische Migration, jüdische Flucht nach St. Gallen -- Finanzeinbürgerungen in Liechtenstein 1920 bis 1955 -- Liechtenstein -- Turksprechende Krim-Tataren -- »Bosnische« Vereine in Vorarlberg und deren Entstehung -- Ausländer, Österreicher, Vorarlberger -- Türkische Migration nach Vorarlberg im Kontext individueller Gesellschaftserfahrungen -- »Inzwischen ist Österreich zweite Heimat geworden ...« -- Nach den »Gastarbeitern« -- Personenregister -- Ortsregister -- Autorinnen und Autoren
Sommario/riassunto	Die Autoren dieses Buches zeigen, welche große Bedeutung Wanderungen aller Art für die Regionen des mittleren Alpenraumes in den letzten 300 Jahren hatten, obwohl gerade hier das Selbstbild einer

vermeintlich sesshaften Bevölkerung besonders verfestigt erscheint. Die Vielgestaltigkeit von Migration ist überraschend und keineswegs auf die bekannten Bündner Zuckerbäcker, Montafoner Krauthobler oder italienischen Bauarbeiter beschränkt. Es ist heute nicht mehr die Frage ob, sondern vielmehr in welchem Maß der Blick auf Migrationen unseren Zugang zur Geschichte beeinflusst. Was verändert sich, wenn man erkennt, dass Geschichte nicht nur die „Geschichte von Klassenkämpfen“, sondern auch die „Geschichte von Wanderungen“ ist?